

Presseinformation

Kommunikation
Telefon 030 20243-332
Telefax 030 20243-591

Seite 1 von 2

B 172n Ortsumgehung Pirna, 3. Bauabschnitt

B 172n: Bauvorbereitung startet

Pirna, 6. Dezember 2016 In Vorbereitung für den Baubeginn der B 172n, Ortsumgehung Pirna, starten am 6. Dezember die bauvorbereitenden Maßnahmen entlang der Trasse. Diese betreffen in erster Linie den Natur- und Umweltschutz. So werden Leitstrukturen für Fledermäuse in Form von Baumreihen und Gehölzflächen angelegt. Südlich des Kohlbergs schafft die Projektmanagementgesellschaft DEGES eine rund 16,2 Hektar große Offen-/Halboffenlandschaft, die als Ausweichhabitat für Brutvögel dient. Innerhalb dieser Fläche wird ein Kleingewässer angelegt.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Nachdem in den vergangenen Jahren vor allem in Büros, Konferenzräumen und an Schreibtischen gearbeitet wurde, freue ich mich heute umso mehr, dass die Arbeiten auch entlang der Trasse sichtbar werden. Was noch bis vor einem Jahr als Wunschvorstellung in unglaublicher Ferne schien, beginnt heute Realität zu werden. Ich danke allen, die sich für dieses Projekt regional und überregional eingesetzt haben. Dieser heutige symbolische Baubeginn ist unser aller Verdienst.“

Die nach europäischem Naturschutzrecht erforderlichen Kompensationsmaßnahmen sollen bis Anfang Februar 2017 umgesetzt werden. Danach folgt die Kampfmittelondierung entlang der 3,8 Kilometer langen Trasse, anschließend beginnen die eigentlichen Bautätigkeiten. Zunächst erfolgt im Sommer 2017 die Herstellung der Brücke über die Seidewitz sowie der Brücke über die S 173 (Zehistaer Straße). Die Bauzeit für diese vorgezogenen Bauwerke ist mit 21 Monaten veranschlagt.

Die neue Südumfahrung soll ab 2022 die Kreisstadt Pirna spürbar vom Verkehr entlasten.

Presseinformation

Kommunikation
Telefon 030 20243-332
Telefax 030 20243-591

Seite 2 von 2

Die DEGES plant und baut als Projektmanagementgesellschaft Bundesfernstraßen für ihre Gesellschafter, den Bund und zwölf Bundesländer. Im Auftrag des Bundes und des Freistaats Sachsen realisiert die DEGES u.a. den Neubau der B 172, Ortsumgehung Pirna.

Presseinformation

Kommunikation
Telefon 030 20243-332
Telefax 030 20243-591

Seite 1 von 2

B 172n Ortsumgehung Pirna, 3. Bauabschnitt

Kompensationsmaßnahmen im Überblick

Der Eingriff in die Natur beim Bau der B 172n wird durch sogenannte Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen.

Art der Kompensationsmaßnahmen:

- Anlage von Hochstämmen und Feldgehölzen als Leitstrukturen für Fledermäuse
- Anlage einer Offenland- und Halboffenlandschaft als Ausweichhabitat für Brutvögel

Umfang der Kompensationsmaßnahmen:

Anlage von:

- 150.000 m² Grünland
- 8.100 m² Gehölzfläche mit 4.700 m² Krautsaum
- Pflanzung von 29 Hochstämmen, davon 10 Obstbäume (Holzapfel, Wildbirne) und 19 heimische mittel- bis großkronige Laubbäume (u.a. Vogelkirsche, Stieleiche, Rotbuche, Spitzahorn, Eberesche)
- Pflanzung von 6.900 Gehölzen (Sträucher und Heister, u.a. Weißdorn, Schlehe, Brombeere)

Auftragsvolumen:

- 198.000 Euro (brutto)

Zeitplan:

- Beginn: 6. Dezember 2016
- Abschluss: Ende Jan. – Anfang Feb. 2017
- Ende der Fertigstellungspflege: 30. September 2017
- Ende der Entwicklungspflege: 15. Oktober 2019

Presseinformation

Kommunikation
Telefon 030 20243-332
Telefax 030 20243-591

Seite 2 von 2

Die DEGES plant und baut als Projektmanagementgesellschaft Bundesfernstraßen für ihre Gesellschafter, den Bund und zwölf Bundesländer. Im Auftrag des Bundes und des Freistaats Sachsen realisiert die DEGES u.a. den Neubau der B 172n, Ortsumgehung Pirna.